

Freizeitberater*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Freizeitberater*innen haben ein sehr breit gefächertes Aufgabenspektrum. Sie informieren und beraten ihre Kundinnen und Kunden über sinnvolle Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. So geben sie z. B.

Auskunft über aktuelle Veranstaltungen in den Bereichen Sport, Musik und Kultur. Sie erstellen individuelle Freizeitprogramme und erledigen die damit verbundenen Organisationsaufgaben. Außerdem sind sie ihren Kundinnen und Kunden bei der Suche nach adäquaten Urlaubszielen und Übernachtungsmöglichkeiten behilflich und vermitteln Kontakte zu Vereinen und Klubs.

Freizeitberater*innen üben ihre Arbeit häufig frei- oder nebenberuflich aus. Das Beschäftigungsverhältnis ist oft zeitlich befristet und erfolgt auf Honorarbasis.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- die Kundinnen und Kunden über Freizeitgestaltung informieren und individuell beraten
- bei der Auswahl von Hotels, Restaurants etc. behilflich sein
- den Kundinnen und Kunden Tipps, Anregungen und Empfehlungen geben
- gemeinsam mit den Kundinnen und Kunden deren Freizeitgestaltung reflektieren und passende Aktivitäten herausfinden
- sportliches, kulturelles, pädagogisches, unterhaltsames Freizeitprogramm für die Kundinnen und Kunden planen und managen (z. B. Schlechtwetterprogramm organisieren)
- die Freizeitgestaltung mit Reiseveranstalter*innen oder Hotelangestellten besprechen (Zeitpläne erstellen)
- laufend aktuelles Informationsmaterial sammeln, anfordern oder selbst erstellen und den Kundinnen und Kunden zur Verfügung stellen
- Kontakte vermitteln
- die Kundinnen und Kunden bei anfallenden Problemen unterstützen und beraten
- Ausflüge organisieren

Anforderungen

- gute Stimme
- Datensicherheit und Datenschutz
- Fremdsprachenkenntnisse
- gestalterische Fähigkeit
- gute Allgemeinbildung
- gute Deutschkenntnisse
- Aufgeschlossenheit
- Einfühlungsvermögen
- Hilfsbereitschaft
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kund*innenorientierung
- Motivationsfähigkeit
- Verständnis für Jugendliche und Kinder
- Aufmerksamkeit
- Begeisterungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Geduld
- Selbstorganisation
- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)
- interdisziplinäres Denken
- Koordinationsfähigkeit
- Kreativität

Ausbildung

Derzeit gibt es in Österreich keine geregelte Ausbildung für Freizeitberater*innen, es bieten jedoch verschiedene Bildungsinstitutionen Kurse und Lehrgänge an.